

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)

City Hostel Fürth

I. Geltungsbereich

1. Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) gelten für sämtliche Verträge über die mietweise Überlassung von Zimmern und Betten des City Hostel Fürth zur Beherbergung sowie für alle hiermit zusammenhängenden Leistungen und Lieferungen.
2. Hierzu zählen insbesondere:
 - Übernachtungen
 - Langzeitaufenthalte
 - Monteurunterkünfte
 - Zusatzleistungen (z. B. Frühstück, Parkplatz, Wäscheservice)
 - Buchungen über Direktvertrieb sowie Online-Buchungsplattformen.
3. Abweichende Geschäftsbedingungen des Gastes finden nur Anwendung, wenn das Hostel ihrer Geltung ausdrücklich schriftlich zugestimmt hat.

II. Vertragsabschluss

1. Der Beherbergungsvertrag kommt durch Annahme der Buchung durch das Hostel zustande.
2. Die Buchung kann erfolgen:
 - über die Website,
 - telefonisch,
 - per E-Mail,
 - persönlich,
 - über Buchungsplattformen (z. B. Booking.com, Hostelworld oder andere Vertriebspartner).
3. Bei Buchungen über Vermittlungsplattformen gelten ergänzend deren Nutzungsbedingungen, sowie diese nicht im Widerspruch zu deutschem Recht stehen.
4. Vertragspartner ist ausschließlich der buchende Gast. Dieser haftet für Schäden, die von ihm oder seinen Mitreisenden im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen (§ 278 BGB) schuldhaft verursacht werden.
5. Minderjährige dürfen ausschließlich in Begleitung eines Erziehungsberechtigten oder mit schriftlicher Einverständniserklärung übernachten.

III. Leistungen

1. Das Hostel stellt ausschließlich die gebuchte Zimmerkategorie bereit.
2. Ein Anspruch auf ein bestimmtes Zimmer, Bett oder Momoshi Art Room besteht nicht.
3. In Mehrbettzimmern besteht kein Anspruch auf ein unteres oder oberes Etagenbett.
4. Das Hostel ist berechtigt, innerhalb derselben Kategorie ein anderes Zimmer zuzuteilen.
5. Gemeinschaftseinrichtungen wie Küche, Duschen oder Aufenthaltsräume dürfen ausschließlich entsprechend der Hausordnung genutzt werden.

IV. Preise und Zahlungsbedingungen

1. Es gelten die zum Zeitpunkt der Buchung ausgewiesenen Preise.
2. Sämtliche Preise verstehen sich inklusive der gesetzlichen Umsatzsteuer.

3. Zusatzleistungen werden gesondert berechnet.
4. Das Hostel ist berechtigt,
 - Vorauszahlungen zu verlangen,
 - Kreditkarten vorzuautorisieren,
 - den vollständigen Betrag vor Anreise einzuziehen,
 - Sicherheitsleistungen zu verlangen.
5. Erfolgt keine erfolgreiche Zahlung, kann das Hostel die Buchung stornieren.
6. Bei Buchungen über Vermittlungsplattformen erfolgt die Zahlungsabwicklung entsprechend den jeweiligen Plattformbedingungen.

V. Stornierungsbedingungen

Es gelten die jeweils gebuchten Tarifbedingungen.

Flexible Rate – 24 Stunden

- kostenfreie Stornierung bis 24 Stunden vor Anreise
- danach 100 % des Gesamtpreises
- No-Show: 100 %

Flexible Rate – 7 Tage

- kostenfreie Stornierung bis 7 Tage vor Anreise
- danach 80 %
- No-Show: 100 %

Flexible Rate – 14 Tage

- kostenfreie Stornierung bis 14 Tage vor Anreise
- danach 50 %
- No-Show: 100 %

Nicht erstattbare Rate

- 100 % des Gesamtpreises ab Buchung
- keine Rückerstattung

Frühbucherrate

- vollständig vorausbezahlt
- keine kostenfreie Stornierung
- keine Umbuchung

Wochen- und Monatsraten

- gesonderte Tarifbedingungen gemäß Buchungsbestätigung vorzeitige Abreise begründet keinen Anspruch auf Rückerstattung bereits fälliger Entgelte, soweit gesetzlich zulässig

Kulanzregelung Kostenfreie Stornierung innerhalb von 24 Stunden nach Buchung, sofern zwischen Buchung und Anreise mehr als 24 Stunden liegen.

Dem Gast bleibt der Nachweis vorbehalten, dass kein oder ein wesentlich geringerer Schaden entstanden ist. Dieser Nachweisvorbehalt gilt für sämtliche Tarifkategorien dieser Ziffer V, einschließlich der „Nicht erstattbaren Rate“ und der „Frühbucherrate“, soweit diese wirtschaftlich einer Stornogebühr entsprechen.

VI. Rücktritt durch das Hostel

Das Hostel kann vom Vertrag zurücktreten, wenn

- höhere Gewalt vorliegt,
- unrichtige Angaben gemacht wurden,
- Zahlungsbedingungen nicht erfüllt werden,
- der Gast gegen gesetzliche Vorschriften verstößt,
- der ordnungsgemäße Betrieb gefährdet wird,
- andere Gäste erheblich gestört werden.

Weitergehende Schadensersatzansprüche des Gastes sind in diesen Fällen ausgeschlossen. Dies gilt nicht, soweit der Ausschluss auf Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit des Hostels beruht oder Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit betroffen sind.

VII. Check-in / Check-out

1. Die Check-in- und Check-out-Zeiten ergeben sich aus der Buchungsbestätigung.
2. Für den Check-in ist ein gültiger amtlicher Lichtbildausweis erforderlich.
3. Das Hostel kann einen digitalen Online-Check-in anbieten.
4. Der Gast ist verpflichtet, alle gesetzlich vorgeschriebenen Meldedaten vollständig und wahrheitsgemäß anzugeben.
5. Bei verspäteter Abreise kann ein zusätzlicher Übernachtungspreis berechnet werden.

VIII. Nutzung der Zimmer

1. Die Zimmer dürfen ausschließlich von den gebuchten Personen genutzt werden.
2. Besucher dürfen sich nur mit Zustimmung des Hostels in den Gästezimmern aufhalten.
3. Eine Untervermietung ist ausgeschlossen.
4. Gewerbliche Tätigkeiten im Hostel bedürfen der vorherigen Zustimmung.

IX. Mehrbettzimmer

1. In Mehrbettzimmern besteht kein Anspruch auf ausschließliche Nutzung.
2. Bettenzuteilungen können jederzeit geändert werden.
3. Ein Anspruch auf gemeinsame Unterbringung mehrerer gemeinsam reisender Personen besteht nicht, sofern dies nicht ausdrücklich bestätigt wurde.

X. Female Dorms

Female Dorms sind ausschließlich weiblichen Gästen vorbehalten.

Sollte versehentlich eine unberechtigte Buchung erfolgen, kann das Hostel eine gleichwertige alternative Unterbringung anbieten oder die Buchung stornieren.

XI. Langzeitaufenthalte

Für Langzeitgäste gelten ergänzend die individuell vereinbarten Vertragsbedingungen.

Wöchentlicher Bettwäschewechsel und vereinbarte Reinigungsleistungen erfolgen entsprechend der Buchungsbestätigung.

XII. Hausordnung

Alle Gäste verpflichten sich zur Einhaltung der Hausordnung.

Insbesondere gelten:

- Rauchverbot im gesamten Gebäude
- keine offenen Flammen
- keine gefährlichen Gegenstände
- Einhaltung der Nachtruhe
- respektvoller Umgang mit anderen Gästen
- Sauberkeit in Gemeinschaftsbereichen

Bei erheblichen Verstößen gegen die Hausordnung kann das Hostel den Gast des Hauses verweisen. Bereits gezahlte, aber noch nicht in Anspruch genommene Übernachtungsentgelte werden abzüglich eines dem Hostel entstandenen Schadens erstattet. Dem Gast bleibt der Nachweis vorbehalten, dass kein oder ein wesentlich geringerer Schaden entstanden ist.

XIII. Schlüsselkarten

Verlorene oder beschädigte RFID-Schlüsselkarten werden dem Gast zum Wiederbeschaffungswert in Rechnung gestellt. Dem Gast bleibt der Nachweis vorbehalten, dass kein oder ein wesentlich geringerer Schaden entstanden ist.

XIV. Haftung des Hostels

1. Das Hostel haftet nach den gesetzlichen Vorschriften für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit.
2. Im Übrigen haftet das Hostel nur bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit sowie bei Verletzung wesentlicher Vertragspflichten. Bei leichter Fahrlässigkeit ist die Haftung auf den vertragstypisch vorhersehbaren Schaden begrenzt.
3. Für eingebrachte Sachen gelten die gesetzlichen Haftungsregeln (§§ 701 ff. BGB).
4. Für Fahrzeuge auf Parkflächen wird keine Bewachung übernommen.
5. Das Hostel übernimmt vorbehaltlich der Haftungsregelung in Ziffer XIV.2 keine Gewähr für eine jederzeit störungsfreie Verfügbarkeit von WLAN, Internet, Strom, Wasser oder sonstigen technischen Einrichtungen.

XV. Haftung des Gastes

Der Gast haftet für alle Schäden, die von ihm oder seinen Mitreisenden im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen (§ 278 BGB) schuldhaft verursacht werden.

Festgestellte Schäden sind unverzüglich an der Rezeption zu melden.

XVI. Datenschutz

Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt entsprechend der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) sowie den geltenden Datenschutzgesetzen.

Einzelheiten ergeben sich aus der gesonderten Datenschutzerklärung.

XVII. Schlussbestimmungen

1. Es gilt deutsches Recht. Bei Verbrauchern, die ihren gewöhnlichen Aufenthalt in einem anderen Staat haben, bleibt die Anwendung zwingender verbraucherschützender Bestimmungen dieses Staates gemäß Art. 6 Abs. 2 Rom-I-VO unberührt.
2. Sollten einzelne Bestimmungen dieser AGB ganz oder teilweise unwirksam sein oder werden, bleibt die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen unberührt.
3. Gesetzliche Verbraucherrechte bleiben unberührt.

